

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 76 (1978)

Heft: 12

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles de firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

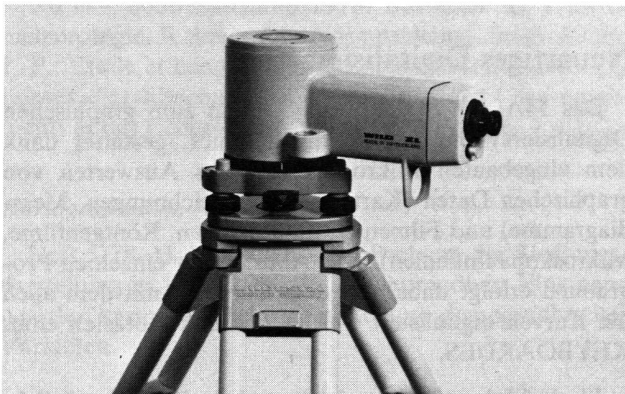
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mässig ist, wo sie auf Grund vorliegender Erfahrungen und Kenntnisse auch richtig angewendet werden kann. Für die Studenten ist deshalb die Mitsprache vor allem in der Klasse und in der Abteilung sinnvoll, für die Dozenten vorzugsweise im Rahmen der Abteilung und des Konventes.

Die Kommission hat den Entwurf der neuen Schulordnung im Dezember 1977 fertiggestellt. Er wurde im Januar 1978 durch den Technikumsrat behandelt, durch die vorgesetzten Behörden am 31. Januar 1978 erlassen und durch den Technikumsrat am 24. Februar 1978 in Kraft gesetzt.

Firmenberichte Nouvelles de firmes

Zenitlot ZL und Nadirlot NL, zwei neue automatische Lotinstrumente



Im Bauwesen ist zunehmend ein Trend zu höherer Genauigkeit festzustellen sowohl bei der Bauausführung als auch für die Kontrolle des fertigen Bauwerkes. Je höher ein Bauwerk ist, desto wichtiger wird auch seine fortlaufende Überwachung. Wolkenkratzer, Fernsehtürme, Talsperren und Schachtanlagen sind Beispiele für Bauten, die sich unter dem Angriff von äusseren Kräften erheblich deformieren können. Auch Bodensenkungen können ein Bauwerk gefährden. Ge-

naue Lotgeräte gewinnen deshalb bei den für die Sicherheit Verantwortlichen immer mehr an Interesse.

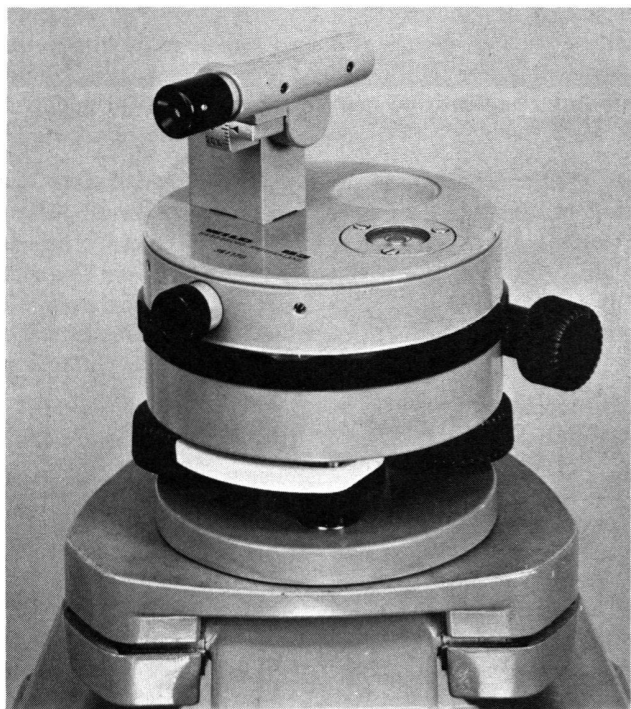
Diesen Aufgaben Rechnung tragend, hat Wild Heerbrugg ein hochpräzises automatisches Lotgerätesystem – das Zenitlot ZL und das Nadirlot NL – entwickelt, das die Bezeichnung automatisch wirklich verdient. Die Ziellinie wird nämlich in zwei zueinander rechtwinkligen Ebenen durch die Schwerkraft stabilisiert, oder mit anderen Worten, automatisch lotrecht gestellt. Die Lotungsgenauigkeit beträgt 1 mm auf 200 m Höhe.

Sehr attraktive Möglichkeiten ergeben sich aus der Kombination dieser Lotgeräte mit dem Laserokular Wild GL02. Man erhält damit ein hochgenaues automatisches Laserlot. Die Lotlinie steht so am Arbeitsort jederzeit als Leuchtpunkt zur Verfügung, ohne dass das Instrument bedient werden muss. Auch vollautomatische Überwachungsanlagen lassen sich mit dieser Gerätekombination konzipieren.

Mit den automatischen Loten ZL und NL stellt Wild zwei robuste, genaue Instrumente zur Verfügung für Aufgaben in Vermessung, Hoch- und Tiefbau, Bergbau und Industrie.

Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg

Schnell und leicht – die neue Stativbussole Wild B3



Die vollständig neu konzipierte Stativbussole Wild B3 ist ein Präzisionskompass zur Bestimmung von Magnetisch Nord für Richtungsmessungen. Sie wird von Vorteil dort eingesetzt, wo es auf Geschwindigkeit und kleines Gewicht (nur 800 g) ankommt, also beim Messen einfacher Bussolenzüge, Anfertigen von Lage-skizzen durch Geographen und Förster, Orientieren von Windmessern, Ausrichten stationärer Antennenanlagen, Kontrollieren von Kompassen aller Art, Be-

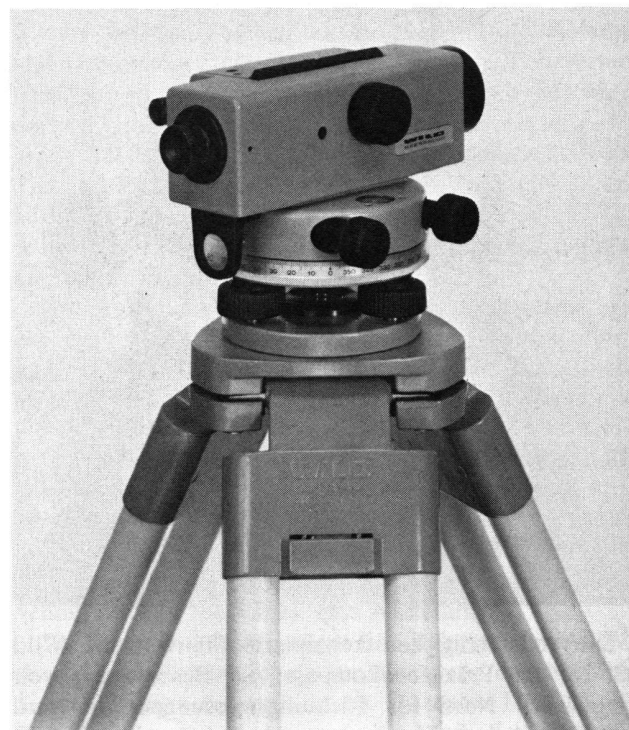
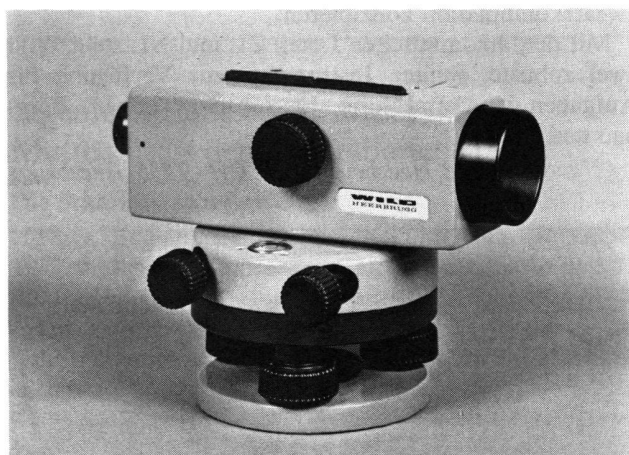
stimmen der Deklination usw. Mit geklemmtem Kreis kann die B3 auch zum Messen von Richtungen und Winkel benutzt werden.

Technische Daten:

Fernrohrvergrößerung	2fach
Kürzeste Zielweite	2 m
Sehfelddurchmesser auf 100 m	12 m
Bussolenkreis	400 ^g (360°)
Höhenbogen	von -20 % bis +20 %

Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg

Ein neues, handliches Kippschrauben-Nivellier mit Koinzidenzlibelle



Der Vorteil des neuen Ingenieur-Nivelliers Wild N1 liegt ausser dem günstigen Preis in seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, wie Liniennivellements beim Bau von Strassen, Eisenbahnen, Rohrleitungen, Be- und Entwässerungsanlagen, Flächennivellements aller Art,

Fluchtungen und Absteckungen im Baugelände, Höhenkontrollen im Hoch- und Tiefbau und mit dem Kreismodell auch tachymetrische Aufnahmen. Selbst bei schlechten Lichtverhältnissen sind die Bilder hell und kontrastreich, was ein sicheres Ablesen der Latte erlaubt. Die kürzeste Zielweite von nur 70 cm erleichtert das Arbeiten auf engen Baustellen. Dank seiner Ausstattung bietet das N1/NK1 eine überdurchschnittliche Leistung in seiner Klasse.

Technische Daten:

Standardabweichung für 1 km Doppelnivellement	± 2,5 mm
Höhengenauigkeit des justierten Instrumentes bei 30 m Zielweite	ca. 1 mm
Fernrohr	aufrechtes Bild
Vergrößerung	23 ×
Sehfelddurchmesser auf 100 m	3,6 m
Kürzeste Zielweite	0,7 m
Multiplikationskonstante	100
Additionskonstante	0

Wild Heerbrugg AG, CH-9435 Heerbrugg

Neuartiges Digitalisiersystem

Das MADS/S-System, eine Option zum graphischen Digitalisiersystem von Summagraphics, gestattet dank dem eingebauten Mikroprozessor das Auswerten von graphischen Daten (Karten, Pläne, Zeichnungen, Messdiagramme) und Filmen (Luftaufnahmen, Röntgenfilme, Mikroskopaufnahmen). Das Abrufen der einzelnen Programme erfolgt dabei mit dem Cursor – mit dem auch die Kurven digitalisiert werden – durch Abtasten eines KEYBOARDES.

Es sind folgende Auswertungen bzw. Befehle möglich:

- Berechnung der Länge eines Streckenzuges
- Flächenberechnung mit 16-bit Genauigkeit
- Scalierung der X- und Y-Koordinaten mit einem fixen (1/8, 1/4, 1/2, 1:20, 1:50) oder einem beliebig eingegebenen Faktor
- Eingabe von 16 verschiedenen Zeichen
- Sendebefehl für Übermittlung der ermittelten Daten an ein externes Gerät.

Eine grosse Auswahl an Interfaces gestattet den Anschluss an Computer, Stanzer, Teletype, Drucker usw.

Kontron Electronic, 8048 Zürich

**Zeitschriften
Revue**

bau

Heft 11/78. J. Hirschbühl: Die Alaska-Pipeline – ein modernes Bau-Abenteuer.